

Dual career couples

Seminar: Neue Konfliktpotenziale in der Arbeitswelt

Dozentin: Dr. Ulrikke Schraps

Referentin: Ditte Egelund Jensen

Datum 15/11 2007

Definition:

Beide

Partner...

- verfolgen ihre eigene Berufslaufbahn,
- legen gleichzeitig Wert auf ihre Partnerschaft und Familienleben
- teilen sich Kindererziehung und häusliche Pflichten

→ Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sehr Wichtig

15-20% aller berufstätigen Paare sind DCC's

Gründe für das zunehmende Aufkommen von DCC's

- Höheres Bildungsniveau von Frauen
- Das veränderte Erwerbsverhalten von Frauen
- Familiärer Strukturwandel
- Geschlechterrollen

Konflikte und Potenziale einer Dual Career - Beziehung

Typische Konfliktfelder

Konflikte des Beruf-Familie-Übergangs

- DCC-Sensibilität der Unternehmen
- Mobilität/Standort
- Zeitliche Abstimmungsprobleme

Konflikte des partnerschaftsinternen Ausgleichs

- Freizeitgestaltung
- Verhandlung über Zuständigkeiten
- Interne Konkurrenzsituation

Der Gesellschaftliche Druck

- Die Gesellschaftliche Akzeptanz gegenüber der Beziehungsform der DCC's ist gering
- Der Begriff "Karrierefrau" ist in Teilen der Gesellschaft mit einer negativen Konnotation belegt
- Nur geringes Verständnis, wenn Männer z.B. aus Rücksicht auf ihre Partnerin interessante berufliche Angebote ablehnen.

Potenziale/Vorteile

Für erfolgreiche DCC's dominieren die Vorteile trotz alle Schwierigkeiten

- Gemeinsamkeit/Zusammenhalt
- Höhere Selbstachtung
- Anerkennung durch den Partner
- Erweitere Autonomie beider Partner
- Finanzielle Vorteile
- Mehr Möglichkeiten für kulturelle Bereicherung durch Reisen und andere Erfahrungen
- Grössere Tiefe und Breite in der Lebenserfahrung

Mögliche (notwendige?) Initiativen

- Seitens der Unternehmens:

- Diese neue Beziehungstypen akzeptieren und verstehen,
- Die Bedürfnisse der DCC's berücksichtigen,
- Die DCC's mit familienunterstützenden Massnahmen helfen

- Seitens der Gesellschaft:

- Die Haltung gegenüber den DCC's verändern

- Seitens der DCC's

- Weiter Gleichstellung, um gleiche Möglichkeiten für beide zu haben

Quelle

- Krause-Nicolai, D. (2005) *Dual Career Couples im internationalen Einsatz. Implikationen für das internationale Personalmanagement. Frankfurt a.M. Campus.*

- Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit